



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/020/2018

Federführung:	Dezernat II	Datum:	01.02.2018
Bearbeiter:	Thomas Kappelmann		

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	28.02.2018
Kreisausschuss	07.03.2018

Brückensanierungsprogramm 2017; Sanierung der Radwegbrücke an der K 141; Veranschlagung zusätzlicher Haushaltsmittel

Beschlussvorschlag:

Für die Erneuerung der Radwegbrücke über den Wasserzug 13 von Klein Scharrel nach Edewecht (K 141) werden weitere 40.000,00 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge bei den Finanzausgleichsleistungen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☒ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☒ nein ☐ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☒	
Einmalige Kosten	40.000,00 €	Investiv ☒	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam ☐	

Sachverhalt:

36 Mei/Di

Westerstede, den 06.02.2018

**Brückensanierungsprogramm 2017;
Bewilligung zusätzlicher Haushaltsmittel für die Erneuerung der Radwegbrücke
über den „Wasserzug 13“ von Klein Scharrel nach Edewecht (K141)**

Das Brückensanierungsprogramm 2017 beinhaltet neben einer weiteren Maßnahme die Erneuerung der Radwegbrücke über den „Wasserzug 13“ von Klein Scharrel nach Edewecht (K 141). Die Kosten für diese Maßnahme wurden mit 70.000,00 € veranschlagt.

Auf die Ausschreibung haben vier Firmen ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot betrug ca. 106.000,00 €. Wegen der erheblichen Überschreitung der veranschlagten Haushaltsmittel wurde die Ausschreibung aufgehoben.

Eine erneute Ausschreibung, die im Januar 2018 durchgeführt wurde, ergab ähnliche Ergebnisse. Es waren wiederum vier Firmen beteiligt. Das günstigste Angebot dieser Ausschreibung lag bei ca. 103.600,00 €.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass aufgrund der guten Auftragslage der Straßenbauunternehmen ein Angebot auf der Basis der im Jahre 2016 von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr ermittelten Kosten derzeit nicht zu erreichen sein wird. Außerdem sind auch die Kosten für die Ingenieurleistungen hier noch nicht berücksichtigt.

Da die Erforderlichkeit der Maßnahme außer Frage steht, wird vorgeschlagen, die für die Umsetzung erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.